



Happy Birthday, Dyna

2011 feiert Harley-Davidson gleich zwei Jubiläen: zwanzig Jahre Dyna und vierzig Jahre Super Glide

Wenn man sich einer großen Familie mit einer langen Tradition erfreut, dann hat man eine Menge Geschichten zu erzählen – etwa diese. Sie nimmt ihren Anfang im Jahr 1971. Greenpeace wird gegründet. Erich Honecker tritt den ZK-Vorsitz der DDR an. Die „Love Story“ bricht alle Rekorde an den Kinokassen. „Jesus Christ Superstar“ ist der Hit am Broadway. Janis Joplin's „Me and Bobby McGee“ wird posthum veröffentlicht, und die Stones besingen „Brown Sugar“.

Es ist das Jahr, in dem Harley-Davidson die Super Glide präsentiert. Ihr Styling gilt als erster Geniestreich aus der Feder des Designers Willie G. Davidson, Enkel der Gründer-Generation von Harley-Davidson. Willie G. ist auf allen großen Motorradtreffen zugegen, und er weiß genau, was die Kunden wollen: eine imposante „Custom Machine“, die bereits serienmäßig authentisches Easy-Rider-Feeling vermittelt. Das Ergebnis seiner Überlegungen ist eine Synthese aus Rahmen, Triebwerk und Hinterrad einer FL Electra Glide mit Gabel und Vorderrad einer XL Sportster. So entsteht das Typkürzel FX für die Baureihe, mit der die Motor Company den Grundstein zum „Factory Customizing“, dem „Custombike ab Werk“ legt. Es folgen weitere Typen wie Low Rider und Wide Glide, und wenig später ist der Begriff „Custom“ aus Harleys Modellpalette nicht mehr wegzudenken. 1982 geht aus der FX Familie die FXR mit vibrationsentkoppeltem Motor („R“ für rubber mounted) hervor. Und 1991 debütiert mit der FXDB Sturgis die nächste Generation, die in Anlehnung an das Wort dynamic „Dyna“ („D“) genannt wird. Die Maschine zeichnet sich durch zahlreiche Innovationen aus, zu denen der neue, im CAD-Verfahren entwickelte fahrstabile Rahmen zählt, der – weiter optimiert – bis heute dazu beiträgt, dass die Dyna Modelle zu den fahrtaktivsten Harleys zählen.

2011 prägen vier ebenso agile wie puristische Maschinen die Produktfamilie: Dyna Wide Glide, Dyna Super Glide Custom, Dyna Street Bob und Dyna Fat Bob. Sie werden vom Twin Cam 96 V2-Motor mit 1.584 cm³ Hubraum angetrieben, der je nach Modell bis zu 57 kW (78 PS) entwickelt, mit einem Sechsganggetriebe verbunden und schwingungsentkoppelt in einen steifen Rahmen eingebettet ist. Und sie zählen zu den größten Erfolgstypen des aktuellen Harley-Davidson Programms – kein Wunder, stecken doch in ihnen die kernigen Gene einer starken Familie.

Weitere Bilder finden Sie auf unserem Server unter

ftp://web0f4@84.23.64.109/Pressemitteilungen_2010

Benutzername, falls erforderlich: **web0f4**; Passwort: **harley_ftp**

Den Harley-Davidson Pressebereich finden Sie im Internet unter www.H-Dmedia.com

16.12.2010

33HD10